SIMATRIX NEO II Videomatrix-System

Beschreibung

Die SIMATRIX NEO II ist ein leistungsstarkes Videomatrix-System. Es ist in einem Baugruppenträger 6HE nach IEC 60297 untergebracht, der sowohl die Steuerung als auch die Koppelfelder enthält.

Maximal 128 Videoeingangssignale können beliebig auf maximal 32 Videoausgänge durchgeschaltet werden. Mit dem SIMATRIX NEO EXT Erweiterungsbaugruppenträger sind bis zu 224 Videoeingangssignale möglich.

SIMATRIX NEO II Vorderseite

SIMATRIX NEO II Rückseite

Videoteil

- modulares System in 19-Zoll-Technik, BNC Anschlüsse in 75 Ω Technik
- Grundbaugruppenträger 6HE nach IEC 60297, Minimalausbau 16/8 (Eingänge/Ausgänge), Maximalausbau 128/32
- System Maximalausbau: 224/32 oder 240/16 mit einem 6HE Erweiterungsaugruppenträger (SIMATRIX NEO EXT)
- Videoeingänge in 16er-Schritten erweiterbar
- Videoausgänge in 8er-Schritten erweiterbar
- Videosignalausfallüberwachung über eigene Prüfachse

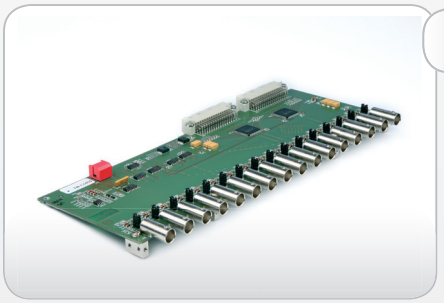
Steuerung

- LAN-Anschluss an ein 10/100 Base-T-Netzwerk. LAN-Bediengeräte, Statusdarstellung über integrierten Webserver, sowie Parametrierung und Kontrolle durch ein Leitsystem, z.B. SDC
- Drei serielle Schnittstellen (RS232) für die Anbindung externer Systeme sowie zur Parametrierung über einen PC und Anwahl von Unterzentralen
- Anschluss von bis zu 8 (mit Erweiterungsmodul 16) Bediengeräten mit frei parametrierbaren Tasten
- 16 serielle CL-/TTY-Schnittstellen zum Anschluss von PTZ Kameras und Domes.
- Vier RS422-/RS485-Schnittstellen zum Anschluss von PTZ-Kameras und Domes mit diversen Protokollen.
- 32 geschützte Alarmeingänge
- Bediengeräte mit frei parametrierbaren Tastenfunktionen
- Basisprogramm und 6 Alarmprogramme vorparametriert auf CD-ROM, für Windows 2000/XP/Vista und Windows 7
- 8 universelle Open-Collector-Steuerausgänge zur Steuerung externer Geräte
- Sammelrelais mit 2 potenzialfreien Umschaltkontakten

SIMATRIX NEO II Videomatrix-System

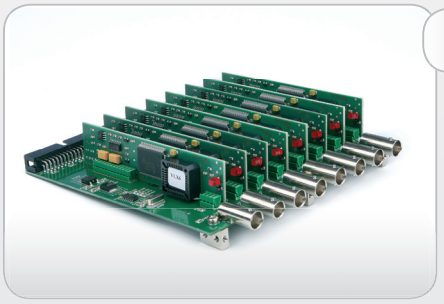
Module

- (A) NEO VME-IM:
  Erweiterungsmodul für weitere 16 Videoeingänge
- (B) NEO VMA-OM:
  Erweiterungsmodul für weitere 8 Videoausgänge
- (C) NEO Term 8 TTY:
  Erweiterungsmodul für 8 weitere Bediengeräteschnittstellen
- (D) NEO VMA-SOM:
  Erweiterungsmodul für weitere 8 Videoausgänge für den Erweiterungsbaugruppenträger (SIM NEO EXT)



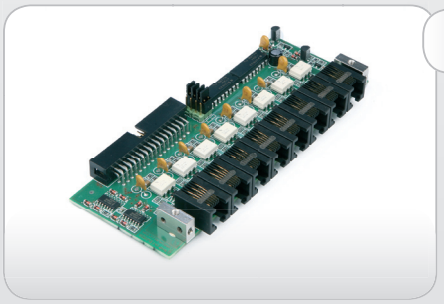
A

NEO VME-IM
Eingangserweiterung



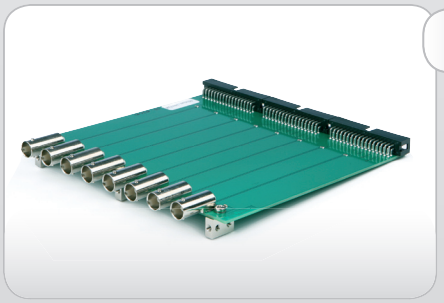
B

NEO VMA-OM
Ausgangserweiterung



C

NEO Term 8 TTY
Erweiterungsmodul



D

NEO VMA-SOM

Erweiterungbaugruppenträger (SIM NEO EXT)

Der Erweiterungsbaugruppenträger wird für Systeme mit mehr als 128 Video-Eingängen benötigt.

Mit dem Erweiterungsbaugruppenträger kann die SIMATRIX NEO II in 16er-Schritten auf insgesamt 224 Video-Eingänge (bei 32 Ausgängen) bzw. 240 Video-Eingänge (bei 16 Ausgängen) ausgebaut werden.

SIMATRIX NEO EXT Rückseite

Parametrierung

Folgende Funktionen der SIMATRIX NEO II sind parametrierbar:

- Zeit- und wochentagsgesteuerte Alarmprogramme
- On-Screen-Text- und Uhrzeiteinblendung für Bedienereingaben
- Kameratexte (IBM-Zeichensatz, 12 Zeilen zu je 24 Zeichen) je Kamera
- Gruppenaufschaltung (max. 8 Kameras)
- Bedienplätze mit Aufschaltzuordnung
- Bediengeräte mit frei parametrierbaren Tastenfunktionen
- Parametersatz als Datei speicherbar (Bibliotheksfunktion)
- Makrofähigkeit: Makros sind per Bediengerät, Zeitschwelle oder Alarmkontakt auslösbar